

Stadt Bielefeld | 430 | Postfach 102931 | 33529 Bielefeld

An die Medien im  
Stadtgebiet Bielefeld

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Bitte bei der Antwort angeben

Mein Zeichen  
430 13 01-22-750

Bielefeld  
3. März 2023

**Filmabend „Hajo – Ein jüdischer Flüchtling“ über Hajo Meyer aus Bielefeld; Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld, Montag, 13. März 2023, 19.30 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Montag, 13. März 2023, 19.30 Uhr wird auf der Literaturliteraturbühne der Stadtbibliothek der Film „Hajo – Ein jüdischer Flüchtling“ aufgeführt – Veranstalter: Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek und Bielefelder Nahost-Initiative e. V. – Eintritt: 5 €, für Schülerinnen/Schüler und Studierende 2 €.

Hajo G. Meyer (1924-2014) wurde als jüngster von drei Söhnen jüdischer Eltern, Dr. jur. Gustav Meyer und Therese Meyer, in Bielefeld geboren. Im Gefolge des Novemberpogroms 1938 durfte er das Ratsgymnasium nicht mehr besuchen. Seine Eltern schickten ihn deshalb 1939 mit einem Kindertransport nach Holland, seine Brüder wanderten nach England und in die USA aus.

Im Werkdorf Wieringermeer absolvierte Hajo eine Maschinenschlosser-Ausbildung und lebte danach im Untergrund. Im März 1944 wurde er in das KZ Auschwitz deportiert, das er überlebte. Seine Eltern kamen im Ghetto Theresienstadt ums Leben. Nach der Rückkehr in die Niederlande 1945 arbeitete Hajo Meyer bei der Firma Philips. Im Ruhestand war er politisch aktiv, schrieb Bücher und engagierte sich für palästinensische Geflüchtete.

Für den Film kehrte er an die Orte seiner Flüchtlingsgeschichte zurück, las noch einmal seine Briefe an die Eltern. Filmregisseurin Jacqueline de Bruijn (Amsterdam) reiste mit Hajo Meyer und dessen Frau Chris Meyer-Tilanus an markante Orte der Vergangenheit.

Jacqueline de Bruijn und Chris Meyer-Tilanus sprechen anschließend über den Film (Moderation: Marita Kappler und Dr. Jochen Rath).

Über eine rechtzeitige Vorberichterstattung, Hinweise in Ihren Terminkalendern und über Ihren Besuch würden sich die Veranstalter sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

I.A. gez. Dr. Jochen Rath, Stadtarchivdirektor



Stadt Bielefeld  
Der Oberbürgermeister

Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek  
Neumarkt 1



Auskunft gibt Ihnen:

Dr. Jochen Rath  
Amtsleiter  
1. Etage / Zimmer 103

Telefon 0 521/51 – 68 46  
Telefax 0 521/51 – 9150 2469  
jochen.rath@bielefeld.de  
www.bielefeld.de  
www.stadtarchiv-bielefeld.de



**Lieferanschrift**  
Stadt Bielefeld  
Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek (430)  
Kavalleriestr. 17  
33602 Bielefeld

**Rechnungsanschrift**  
Stadt Bielefeld  
430  
Postfach 10 29 31  
33529 Bielefeld

**Öffnungszeiten**  
Lesesaal Stadtarchiv  
Montag - Freitag 10 - 17 Uhr  
(weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung)  
Landesgeschichtliche Bibliothek  
Montag - Freitag 10 - 20 Uhr

**Konten der Stadtkasse Bielefeld**  
Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26  
BIC: SPBIDE33XXX  
Postbank Hannover  
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07  
BIC: PBNKDEFF  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE1920000000017669

**EBI**

SJAKMO  
PRESENTEERT

**STADTARCHIV**  
UND  
LANDESGESCHICHTLICHE  
BIBLIOTHEK BIELEFELD

Bielefelder  
Initiative



13. März 2023  
19.30 Uhr

# H A J O      EIN JÜDISCHER FLÜCHTLING

Ein Film von JACQUELINE DE BRUIJN über den BIELEFELDER HAJO MEYER

Filmgespräch mit der Regisseurin und  
CHRIS TILANUS, Witwe von Hajo Meyer

Stadtarchiv Bielefeld - Literaturbühne der Stadtbibliothek  
Neumarkt 1, 33602 Bielefeld, [www.stadtarchiv-bielefeld.de](http://www.stadtarchiv-bielefeld.de)  
Eintritt: 5 € / 2 € (ermäßigt, kein Vorverkauf)

© 2021 SJAKMO

MEDE MOGELIJK  
GEMAAKT DOOR:

VSBfonds.  
Iedereen doet mee

Democracy & Media  
Foundation Stichting  
Democratie & Media

SJAKMO